

Hallo Segler,

nach einer langen Pause melde ich mich wieder zurück. Gerade bin ich aus Weymouth gekommen, wo ich nach der Europameisterschaft meinen ersten Wettkampf bestritten habe. Da ich auf der Europameisterschaft nun meinem B-Kader gefahren habe, kann die nächste Saison kommen und der Traum Olympia kommt ein Stück näher. Dazu sammle ich meine ersten Erfahrungen auf dem zukünftigen Olympiarevier vor Weymouth bei der „Sail for Gold Regatta“.



Mit dem Ergebnis bin ich nicht wirklich zufrieden, da eine Top Ten Platzierung drin sein hätte müssen. Nun weiß ich aber, woran ich noch arbeiten muss.

In dem Feld von 58 Startern bin ich 18. geworden. Sari Multala aus Finnland, die amtierende Weltmeisterin, gewann in diesem Jahr die Sail for Gold Regatta. Bei Starkwind scheint sie fast unschlagbar zu sein.



Ich war jetzt schon das zweiten Mal in Weymouth und wieder einmal wehte der Wind so stark, dass mancher schnell an seine Grenzen kam. Die ganze Woche hatten wir zwischen 15 bis 25 Knoten. An einem Tag ließ uns die Wettfahrtleitung so gar an Land. Damit hatte ich nicht gerechnet, da es von Land aus nicht viel anders aussah wie die Tage zuvor. Aber bei 30 Knoten segeln... mhh. Da kämpft man dann wohl mehr ums überleben.

Kräftemäßig fühlte ich mich jedoch fit und konnte den Speed der Top Leute mithalten. Allerdings unterlief mir so der ein oder andere Fehler. Manchmal sogar ziemlich dumme Anfängerfehler aber bekanntlich soll man ja aus Fehlern lernen. Das Revier vor Weymouth könnte man mit einem Binnenseerevier ganz gut vergleichen. Nur das der Strom und eine etwas größerer Welle dazukommen. Man sollte sich also seiner Sache nie ganz sicher sein und eine Seite nicht voreilig abschreiben, denn letzten Endes kommt es nie wie man es sich denkt oder erhofft. Mein Fazit für diesen Wettkampf lautet also: Segel immer schön deine Seite aus! Denk nicht zu viel sondern tue es einfach!

Als nächstes steht die Deutsche Meisterschaft Mitte Oktober am Alpsee an. Die Vorbereitung dazu findet auf dem Müggelsee in Berlin statt, wo ich im Anschluss des Trainings noch eine kleine Ranglistenregatta mitsegeln werde. Mein Ziel ist auf jeden Fall eine Medaille zu holen und auf dem Treppchen ganz oben zu stehen.

Also drückt mir die Daumen

Ciao Eure Franzl